

Antrag 82/I/2022**UBV Teltow-Fläming****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Dorfkirchen unterstützen – Ein Beitrag für EIN Brandenburg**

1 Die Brandenburger SPD-Landtagsfraktion soll sich
2 dafür einsetzen, dass die Mittel für die Sanierung
3 von Dorfkirchen erhöht werden.

4 Denkbar ist ähnlich der „sog. Hochschultreppe“ ei-
5 ne „Dorfkirchentreppe“ einzuführen. Ähnlich der
6 Hochschulfinanzierung könnten die Mittel Jahr für
7 Jahr stufenweise anwachsen.

8

9 Begründung

10 Kirchen sind ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft.
11 Gerade im ländlichen Raum dienen sie als Orte der
12 Begegnung, als sogenannte Dritte Orte, für weiter
13 mehr als sakrale Zwecke. Unsere Dorfkirchen stehen
14 für den Zusammenhalt und somit für EIN Branden-
15 burg. Die oft denkmalgeschützten Kirchen bedür-
16 fen ständiger Pflege und Instandhaltung. Jedoch be-
17 finden sich allein in Brandenburg gut 1600 Kirchen,
18 die sanierungsbedürftig sind. Mitunter geht es auch
19 darum, mit kleinen Summen schnell tätig zu wer-
20 den, bevor größere Sanierungen nötig werden.

21 Das Land Brandenburg unterstützt die Kirchen über
22 die Kirchenverträge finanziell beim Erhalt der denk-
23 malgeschützten Gotteshäuser. Die dafür vorgesehe-
24 nen Summen bedürfen allerdings einer Anpassung.
25 Der Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und dem
26 Land Brandenburg ist von November 2003. Die Un-
27 terstützung Brandenburgs zur Unterhaltung der
28 Bausubstanz kirchlicher Gebäude ist in dem Art. 15
29 Abs. 2 des Kirchenstaatsvertrages mit dem Heiligen
30 Stuhl verankert.

31 Der Vertrag zwischen den Evangelischen Landeskir-
32 chen und dem Land Brandenburg wurde im Novem-
33 ber 1996 vereinbart. Im Art. 13 Abs. 3 des Evangeli-
34 schen Kirchenvertrages ist eine Unterstützung zur
35 Unterhaltung von Bausubstanzen kirchlicher Ge-
36 bäude ebenso verankert.

37 Jedoch, seit 1996 bzw. 2003, haben keine Mittel-
38 anpassungen stattgefunden trotz erheblicher Ta-
39 rifsteigerungen, Inflationsbewegungen, Baukosten-
40 steigerungen und den steigenden Unterhaltungs-
41 kosten.

42